



Evaluation bisher gebauter und zukünftig benötigter Raumprogramme am Beispiel ausgewählter Funktionsstellen deutscher Krankenhäuser

Bachelorarbeit von Herrn Dennis Mayer

Betreuer: Dr. Gunnar Adams

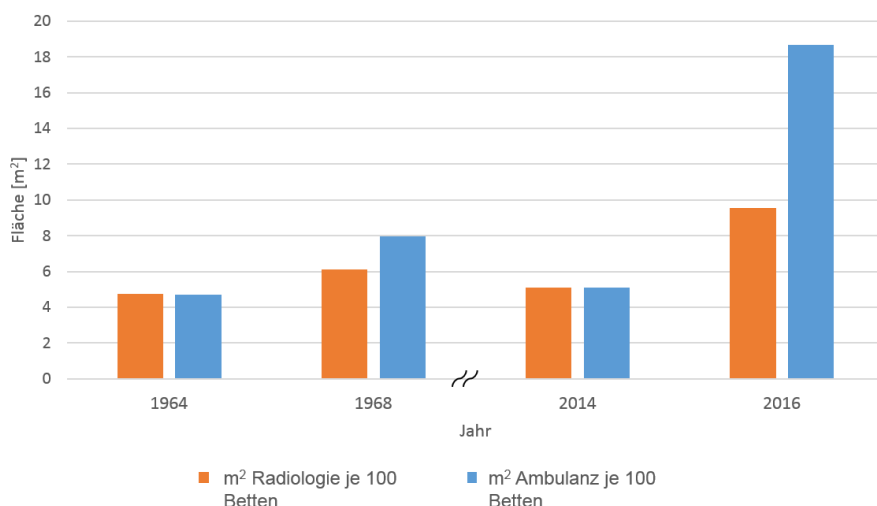
Einleitung

Der große Bestand an alten Krankenhäusern sowie der rasante technische und medizinische Fortschritt induzieren einen permanenten Erneuerungsbedarf deutscher Krankenhäuser. Neue medizinische Verfahren und technische Geräte müssen berücksichtigt sowie auf den gesteigerten Wettbewerb wegen des 2003 eingeführten Diagnose-bezogenen pauschalen Vergütungssystem (DRG's) reagiert werden.

Evaluation der Raumprogramme

Die Evaluation der Raumprogramme alter und neuer Krankenhäuser zeigt folgende maßgebende Trends:

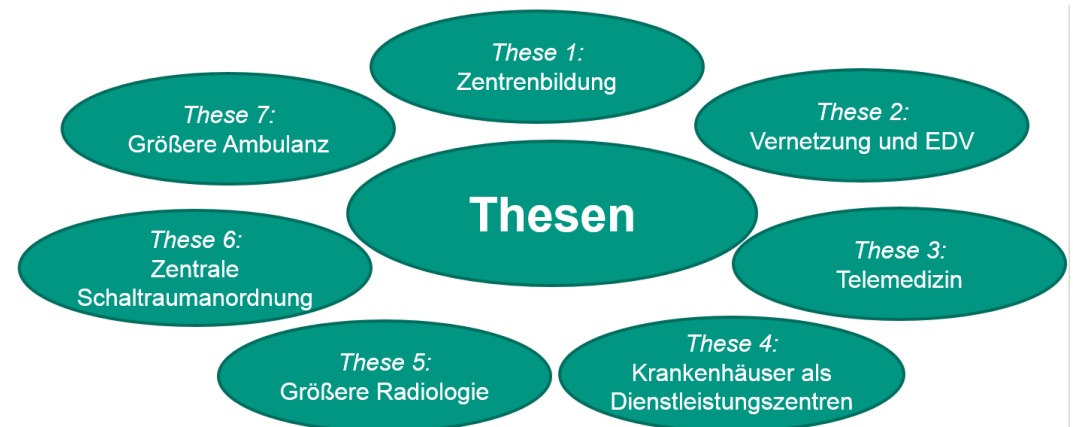
- Zunahme der Gesamtfläche von Radiologie und Ambulanz
- Abnahme der Archivflächen
- Keine maßgeblichen Flächenänderungen in Untersuchungs-, Personal- und Nebenräumen



Flächenzunahme in Ambulanz und Radiologie je 100 Betten

Thesen bezüglich zukünftiger Krankenhäuser

Der Demographische Wandel, das geänderte Finanzierungssystem sowie neue medizinische Geräte und Behandlungen erweitern das Leistungsspektrum und die Fallzahlen im Krankenhausbereich. Dies führt zu Thesen über neue Tendenzen, Denkweisen und Modelle zukünftiger Krankenhäuser.



7 Thesen über zukünftige Krankenhäuser

Schwerpunkte dieser Thesen

- Zentrenbildung und Vernetzung steigern die interdisziplinäre Zusammenarbeit, während durch Telemedizin und EDV Prozesse optimiert werden.
- Die Einbindung von Dienstleistungen eröffnet neue Finanzierungswege.
- Neue medizinische Leistungen und technische Geräte sowie steigende Fallzahlen erfordern zukünftig eine größere Radiologie und Ambulanz.